

# Hilfe, die ankommt

## Pomperlbuam sammeln für die Ukraine

**Bad Griesbach.** Beim Starkbierfest im März hatte der FC Bayern Fanclub zu einer Ukrainespendenaktion aufgerufen. Ein Teil der Erlöse wurde bereits in Form von Geldspenden und Einkaufsgutscheinen an ukrainische Familien in Bad Griesbach übergeben. Bürgermeister Jürgen Fundke hatte beim besagten Starkbierfest ebenfalls eine Spende von 2000 Euro zugesagt und der Verein hat noch einmal weitere 600 Euro gesammelt. Dieser Betrag wurde nun an Manfred Hitzinger, einem Transport-Unternehmer aus Passau-Heining, übergeben. Der Firmenchef erhöhte die Spende auf 3000 Euro und übergab das Geld persönlich bei seiner Hilfslieferung in der Ukraine.

Den Kontakt für den ersten Teil der Spendenübergabe im Sommer hatten Pomperl-Mädel Helga Stiglmeier und Monika Niggel, Leiterin der Verwaltung in Hotel und Klinik St. Wolfgang, hergestellt. Auch jetzt war es wieder der Kontakt zum St. Wolfgang, der eine weitere Spende in die Ukraine geleitet hat.

Die 2000-Euro-Spende der Stadt Bad Griesbach und die gesammelten 583 Euro, die die Pomperlbuam auf 600 Euro aufgestockt hatten, übergaben Vizepräsident Charly Rieger und Kassier Armin Martikke an den Transport-Unternehmer Manfred Hitzinger. Spontan erhöhte Manfred



**2600 Euro übergaben** Pomperlbuam-Vizepräsident Charly Rieger (l.) und Kassier Armin Martikke (r.) an Manfred Hitzinger. Der Seniorchef der Logistikfirma „Hitzinger Transporte“ stockte den Betrag auf 3000 Euro auf und übergab das Geld persönlich bei seiner Hilfslieferung in die Ukraine.

– Foto: Auer

Hitzinger die Spende aus eigener Tasche auf 3000 Euro und übergab das Geld nach 1100 Kilometern Fahrt an seine ukrainischen Vertrauensleute (der Seniorchef hat bereits mehrmals Spendenhilfsgüter gesammelt und sie auf eigene Kosten in die Ukraine gefahren), die damit vor Ort Hilfsgüter kaufen und damit auch die Regionalwirtschaft unterstützen konnten.

– bb